

Was passiert, wenn der Strom ausfällt?

Stell dir einmal vor, dass aus der Steckdose kein Strom mehr kommt. Was passiert dann? Zuhause funktioniert vieles nicht mehr so, wie du es gewohnt bist. Zum Beispiel gehen Fernseher und Fön nicht mehr an. Der Kühlschrank ist nicht mehr kalt. Das bedeutet, dass das Essen im Kühlschrank schnell schlecht wird. Du kannst auch nicht kochen, weil der Ofen nicht warm wird. Nicht einmal warmes Wasser kommt aus der Leitung. An kalten Tagen wird es zuhause sehr ungemütlich, da die Heizung kalt bleibt. Dazu kommt noch, dass du das Licht nicht anmachen kannst. Lampen brauchen nämlich auch Strom.

Du siehst schon: Ein Stromausfall hat schlimme Folgen. Die Menschen werden nervös wegen der Probleme zuhause. Und draußen sieht es nicht besser aus. Ein Stromausfall kann einen ganzen Ort oder eine ganze Stadt betreffen. Manchmal fällt der Strom sogar in noch größeren Bereichen aus. Dann droht großes Durcheinander. Züge und Straßenbahnen stehen still. Besonders viele Leute benutzen also das Auto. Deshalb ist viel los auf den Straßen. Die Ampeln fallen auch noch aus. Da können leicht Unfälle passieren.

Und in den Gebäuden gibt es ja auch keinen Strom! Im Supermarkt fällt die Kühlung für Essen aus. Dadurch wird das Essen schnell schlecht. Einkaufen können die Leute nur mit Bargeld. An der Kasse fehlt nämlich der Strom für die Bezahlung mit Karte. Und wenn man sein Bargeld ausgegeben hat, dann steht man vor dem nächsten Problem. In der Bank spuckt der Automat kein Geld mehr aus. Und dann kann man keine frischen Lebensmittel mehr kaufen.

Besonders große Probleme gibt es im Krankenhaus. Dort liegen schwer kranke Patienten. Die Ärzte nutzen elektrische Geräte für ihre Arbeit. Sie brauchen Strom um den Patienten das Leben zu retten.

Der Zustand ist also sehr heikel. Wie lassen sich also die schlimmsten Folgen verhindern? Es gibt Energiespeicher für den Notfall. Daraus kann man Strom gewinnen. So kann man die wichtigsten Gebäude mit Strom versorgen. Das geht einige Tage lang. Zum Beispiel kriegen Krankenhäuser und auch die Polizei den nötigen Strom. Polizisten können dann weiterhin Notrufe beantworten. Außerdem kriegen Radio-Stationen Strom. Man kann auf diesem Weg Informationen verbreiten. Die Leute müssen wissen, was vor sich geht. Sonst droht große Panik.

Du selbst bist auch gefragt. Einige Dinge sollte man für den Notfall stets zuhause haben. Kerzen spenden Wärme und Licht. Mit Batterien kann man Taschenlampen und auch Radiogeräte betreiben. Ein Vorrat an Wasser ist wichtig. Man sollte einige Lebensmittel lagern, die lange essbar sind. Dazu eignet sich vor allem Essen aus Dosen. Etwas Bargeld sollte zuhause sein. Auch Zahnpasta und Seife sind ganz wichtig, damit man sich ordentlich waschen kann und nicht krank wird.

Auf diese Art und Weise kommst du einige Tage lang auch ohne Strom gut zurecht. In dieser Zeit bringen die zuständigen Experten den Schaden in Ordnung. Alles läuft dann in der Regel wieder wie gewohnt.